

XXIV. GP.-NR**11453 /J****25. April 2012****Anfrage****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an die Bundesministerin für Inneres****betreffend „Schwimm-, Bade-, sonstige Wasserunfälle sowie Tauchunfälle in Österreich 2011“**

Mit der AB 8343/XXIV.GP vom 05.07.2011 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier zur Anfrage „Schwimm-, Bade- und Tauchunfälle (Wasserunfälle) in Österreich 2009 und 2010“ beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2011 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Wasserunfälle (z.B. See, Fluss, Pool, Gartenteich, Badewanne) - ohne Tauchunfälle - gab es 2011 in Österreich (Aufschlüsselung auf Kleinkinder (bis 5 Jahre), Jugendliche, Erwachsene und Pensionisten sowie Unfallort)?
2. Wie viele Verletzte und Todesfälle gab es dabei (Aufschlüsselung auf Kleinkinder (bis 5 Jahre), Jugendliche, Erwachsene und Pensionisten sowie Unfallort)?
3. Welche Verletzungen gab es bei diesen Wasserunfällen (Aufschlüsselung auf Kleinkinder (bis 5 Jahre), Jugendliche, Erwachsene und Pensionisten sowie Unfallort)?
4. Worauf waren in diesen Jahren diese Wasserunfälle nach Erkenntnissen des Ressorts zurückzuführen (Leichtsinnigkeit, Alkohol, Drogen, Strömungen, Unwetter etc.)?
5. In wie vielen Fällen waren für diese Wasserunfälle andere Personen verantwortlich?
Wie oft kam es deswegen zu gerichtlichen Strafanzeigen?

6. Welche Maßnahmen sind aus Sicht des Ressorts durch die zuständigen Landesgesetzgeber oder Gemeinden notwendig, um Wasserunfälle in Österreich zu verhindern?
7. Sind aus Sicht des Ressorts auch durch den Bundesgesetzgeber Maßnahmen notwendig, um zukünftig Wasserunfälle in Österreich zu verhindern? Wenn ja, welche?
8. Wie viele Tauchunfälle gab es 2011 in Österreich (Aufschlüsselung auf Seen etc.)?
9. Welche Verletzungen gab es bei diesen Unfällen (Aufschlüsselung auf Seen etc.)?
10. Wie viele Todesfälle gab es dabei (Aufschlüsselung auf Seen etc.)?
11. Worauf waren diese Tauchunfälle nach Erkenntnissen des Ressorts zurückzuführen?
12. In wie vielen Fällen waren für diese Tauchunfälle andere Personen verantwortlich?
Wie oft kam es deswegen zu gerichtlichen Strafanzeigen?
13. Welche Maßnahmen sind aus Sicht des Ressorts durch die zuständigen Landesgesetzgeber oder Gemeinden notwendig, um Tauchunfälle in Österreich zu verhindern?
14. Sind aus Sicht des Ressorts auch durch den Bundesgesetzgeber Maßnahmen notwendig, um zukünftig Tauchunfälle in Österreich zu verhindern? Wenn ja, welche?
15. Wie viele Bade-, Schwimm-, sonstige Wasserunfälle sowie Tauchunfälle von ÖsterreicherInnen gab es 2011 im Ausland?
Wie viele davon mit tödlichem Ausgang (Aufschlüsselung auf Länder und Gewässer)?

